

RADBRUCHER

Echo



Nr. 20/2017

22.06.2017

Liebe Radbrucherinnen und Radbrucher,
heute zog eine schwere Gewitterfront über Norddeutschland. Heute Nacht soll eine weitere folgen. Obwohl unser Dorf nur gestreift



wurde, kam es auch in Radbruch zu vielen Schäden an Bäumen. Die Kameradinnen und Kameraden der **Feuerwehr** sind ständig im Einsatz. **Von hier aus vielen Dank für das tolle Engagement.** Im Bahnverkehr kam es zu erheblichen Störungen. Aktuell ist die Strecke Lüneburg-



Harburg wieder im Betrieb.

Hier die aktuelle Meldung:

Der Streckenabschnitt Bremen – Buchholz kann ab sofort wieder in beide Richtungen befahren werden.

Zwischen Buchholz und Hamburg-Harburg fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen, es konnten zusätzliche Busse eingesetzt werden.

In Lüneburg (Westseite) und Uelzen werden Hotelzüge des metronom für „gestrandete“ Fahrgäste bereitgestellt.

<https://www.der-metronom.de/aktuell/>

Breitband

In der letzten Echomail berichteten wir, dass am Mittwoch über den künftigen Betreiber entschieden wird. Das ist nun geschehen. Folgende Pressemitteilung gab die Elbkom heute heraus:



*Die Zeichen stehen auf superschnelles Internet durch Glasfaser bis ins Haus. Am Mittwoch, den 21. Juni 2017, entschied der Verwaltungsrat der Elbmarsch Kommunal Service AöR (ElbKom) im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung über die Vergabe des Netzbetriebes in den Samtgemeinden Bardowick und Gellersen. Durchgesetzt hat sich der Netzbetreiber **NGN Telecom GmbH aus München**, der damit zusammen mit der **ropa-Gruppe als Dienstleister** das von der ElbKom noch zu bauende Glasfasernetz pachtet und betreibt.*

Uwe Luhmann vom Vorstand der ElbKom ist sichtlich erleichtert, dass das aufwendige EU-Ausschreibungsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Netzbetreiber bringt die nötige Erfahrung für solche Projekte mit und bietet mit Abstand die besten Kundenprodukte für Privathaushalte und Gewerbekunden. Daher fiel das Votum des Verwaltungsrates einstimmig aus.

Die Ferienzeit bis Anfang August 2017 wird dafür genutzt, die beteiligten Gemeinderäte im Einzelnen über den Netzbetreiber, den Ausbau und die notwendige Vorvermarktung in den Gemeinden zu informieren.

*Vorgesehen ist, jeweils in den Gemeinden Barum, Handorf, Mechtersen, **Radbruch** und Wittorf (SG Bardowick) sowie in Dachtmissen, Kirchgellersen, Westergellersen und Heilighenthal (SG Gellersen) **Informationsveranstaltungen ab Mitte August** durchzuführen. Die Termine dazu werden jetzt mit den Bürgermeistern abgestimmt, so Uwe Luhmann.*

Sämtliche Haushalte in den betroffenen Bereichen erhalten Ende Juli / Anfang August 2017 ein Informationsschreiben mit Angaben der Veranstaltungsorte und Termine, Informationen zum Netzbetreiber und den Endkundenprodukten. Uwe Luhmann weist nochmals darauf hin, dass für die Umsetzung des Projektes eine Vorvermarktungsquote von rd. 60 % notwendig ist. Es liegt also an jedem Haushalt selbst dafür zu sorgen, dass der Glasfaserausbau einschließlich der Hausanschlüsse endlich losgeht.

Den Kunden stehen Produkte mit 50, 100, 200 und 1.000 Mbit/s. im Download, Telefonie sowie IPTV zur Verfügung. Für Gewerbekunden werden symmetrische Anschlüsse angeboten. Wer frühzeitig mitmacht und einen Netzvertrag abschließt, erhält seinen Hausanschluss kostenlos. Die Saemtgemeindegemeindebürgermeister Heiner Luhmann (Bardowick) sowie Josef Röttgers (Gellersen) sind davon überzeugt, dass die Vorvermarktung erfolgreich sein wird und der Ausbau tatsächlich noch in diesem Jahr starten kann. Weitere Informationen werden demnächst bekanntgegeben.

Zu den weiteren Vorteilen des Anbieters gehört, dass der Uploadbereich mit jeweils der Hälfte des Downloads angeboten werden soll, d.h. zum Beispiel 100 Mbit/s im Download und dann automatisch 50 Mbit/s im Upload. Auch hinsichtlich der Kündigung bzw. dem Übergang vom alten Anbieter und dem neuen Betreiber soll es eine sehr kundenfreundliche Regelung geben. Mehr dazu sicher später.

Nun beginnt die aktive Phase des Projektes. Im Hinblick auf die Probleme bei anderen Glasfaserprojekten ist es einmal mehr deutlich, wie richtig es war, am 2. Februar 2016 für Radbruch gemeinsam mit den Nachbardörfern den Vertrag mit der Elbkom unterschrieben zu haben.

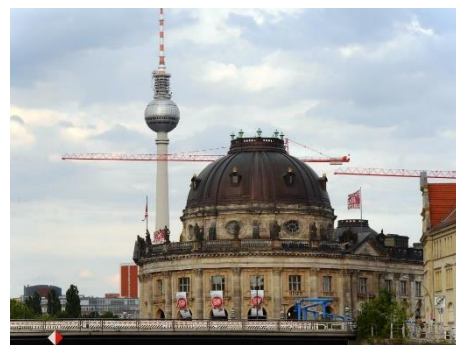
<http://www.ngn-tele.com>

<http://www.ropa.de>

Berlin, Berlin



Anlässlich des SPD Familienfrühstücks in Radbruch lud unsere **Bundestagsabgeordnete Hiltrud Lotze** zu einer **Berlinfahrt** aus. Eine Reise wurde unter den Frühstückern verlost. **Eine weitere 2-Personen-Reise hat Frau Lotze jetzt dem Radbrucher Echo angeboten.**



Vom Sonntag, den **16. Juli bis zum 18. Juli** geht es mit dem Bus nach Berlin. Neben der Besichtigung des Reichstages und der Kuppel (auf dem VIP-Wege), werden noch andere Objekte im Regierungsviertel, ein Ministerium und weitere interessante Bereiche besichtigt. Natürlich steht auch freie Zeit zur Verfügung. Übernachtet wird in einem guten Mittelklassehotel. Die Reise ist inkl. Verpflegung und **kostenlos**. Nur für Eintritte muss man pauschal 10,--€ bezahlen.

Wer mit möchte, sollte sich bis zum **27. Juni beim Radbrucher Echo** melden (die Mailadresse haben Sie ja). Unter den Einsendern wird die Reise verlost.

Also auf nach Berlin.

Merkwürdige Maschinen



Bei uns wurde nachgefragt, was da wohl im Bardowicker Bruch und an der ehem. B4 mit merkwürdigen Maschinen gebuddelt werde.

Die Antwort ist einfach: Die Anschlusskabel für den Bürgerwindpark im Bruch werden verlegt. Damit der vom Wind erzeugte Strom auch genutzt werden kann, muss der Windpark an einen Hauptverteiler der Avacon angeschlossen werden.



Und um nicht die Straßen überall aufzureißen, werden die Kabel unterirdische verlegt. Praktisch.... wenn keine anderen Leitungen getroffen werden.

Viele Grüße

Ihre

Radbrucher SPD

